

Olympische Spiele 2012, London,

Hubert Bichler und das Österreichische Nationalteam

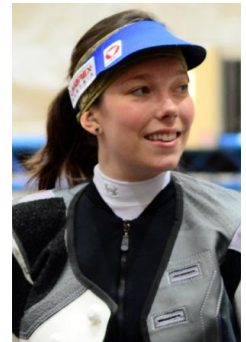
(HSN-19.7.2012) Das Geheimnis hinter dem Erfolg von Sonja Pfeilschifter ist Hubert Bichler. Das hat man auch in Österreich erkannt und den HSG-Trainer zum Gewehr-Nationaltrainer berufen. Schießen ist für ihn kein Vorgang, sondern eine Wissenschaft: „Das ist ein hochkomplexes System zwischen Schützen und Sportgerät“, erklärt der selbst noch aktive HSG-Sportschütze. In London betreut er das österreichische Nationalteam.



Thomas Farnik ist ein Urgestein des Schützensports und seit 1997 Mitglied bei der HSG München. 237 internationale Einsätze sprechen eine eigene Sprache. Weltmeister, dreifacher Gewinner des Weltcup-Finales, 6 Weltcup-Siege und fünf Podeste bei Europameisterschaften stehen auf seine Habenseite. Bei den Olympischen Spielen in Peking erreichte er seine beste Platzierung mit dem Freien Gewehr 3x40 auf Platz 5. Bei seiner sechsten Olympia-Teilnahme startet der 45-Jährige in drei Disziplinen: Luftgewehr, 3x40 und KK-Liegend.



Stefanie Obermoser begann den Schießsport mit 14 Jahren. Seitdem zeigt die Leistungskurve der 24-Jährigen aus St. Johann steil nach oben. Bei ihrem 19. Weltcup erreichte sie bei der Generalprobe in London 2012 ihr bestes Ergebnis mit Platz 2 im KK-Dreistellungskampf. In London geht Stefanie mit dem Luft- und Sportgewehr 3x20 an den Start. Seit drei Jahren ist sie Mitglied in der HSG München



Christian Planer ist zum dritten Mal bei den Olympischen Spielen am Start und gewann 2004 in Athen Bronze mit dem Sportgewehr 3x40. Während seiner 121 internationalen Starts gewann er 2009 den Europameistertitel KK-Liegend und 2006 den Weltcup in Resende mit dem Luftgewehr. Der 37-Jährige gebürtige Kufsteiner begann mit 10 Jahren das Sportschießen und wird in London in der Disziplin KK-Liegend starten. In der HSG ist Christian seit zwei Jahren.



Pressearchiv: <http://www.hauptschuetzen.eu/> >> über uns >> Presse
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar willkommen.